



Berliner Naschmarkt

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

125. NOONSONG

SAMSTAG 24.9.2011, 12:00

LESEORDNUNG VOM 14. SONNTAG NACH TRINITATIS

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Miriam Fahnert, Elisabeth Fischer, Andrea Effmert, Wiebke Kretzschmar,
Martin Netter, Jakob Ahles, Tobias Hagge
KMD Jörg Strodthoff, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Pater Hans-Georg Löffler ofm.*



Einzug

Gemeinde Orgel: Dietrich Buxtehude (um 1637 - 1707):
sitzt Präludium und Fuge in G BuxWv 147

Liturgie: John Bertalot (*1931): Preces & Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Gemeinde Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf
steht Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
Liturg: Gott, gedenke mein nach deiner Gnade
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.
Liturg: Ehre sei dem Vater und dem Sohne
und auch dem Heil'gen Geist
Chor: Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit.
Und in Ewigkeit. Amen.
Liturg: Preiset den Herrn.
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Gemeinde Tagespsalm: Psalm 65: Heinrich Schütz (1585 - 1672):
sitzt Gott, man lobt dich in der Still
Wochenpsalm: Psalm 146: G.P. da Palestrina (ca. 1525 - 1594):
Lauda anima mea
*Lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
und meinem Gott lobsingem, solange ich bin*
Liturg: Schriftlesung aus dem 5. Buch Mose, Kapitel 26, 1-11
Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Giovanni Gabrieli (1557 - 1612): Magnificat à 8

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde Vorsänger: Lasset uns beten:
steht Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
Herr, erbarme Dich unser.
Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit.

Chor: Amen.

Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld

Chor: Und schenk uns Dein Heil.

Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturg: O Herr, rette Dein Volk

Chor: Und segne Dein Erbe.

Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.

Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gott, Du Grund aller Freude. Du hilfst allen, die Deinen Beistand erbitten: Vermehre unter uns Glauben, Hoffnung und Liebe, dass wir gern tun, was Du von uns erwartest und Dich alle Zeit mit Worten und Taten preisen durch Jesus Christus, unsern Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rat und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: J.S. Bach (1685 - 1750): Von Gott will ich nicht lassen
Vers 1+4
Alle: Vers 2, 3 + 5

2. Wenn sich der Men-schen Hul-de und Wohl-tat all ver-
so find't sich Gott gar bal-de, sein Macht und Gnad be-
kehrt, Er hilft aus al-ler Not, er-rett' von Sünd und Schan-
währt.

den, von Ket-ten und von Ban-den, und wenn's auch wär der Tod.

3. Auf ihn will ich vertrauen / in meiner schweren Zeit;
es kann mich nicht gereuen, / er wendet alles Leid.

Ihm sei es heimgestellt; / mein Leib, mein Seel, mein Leben
sei Gott dem Herrn ergeben; /er schaff's, wie's ihm gefällt!

5. Lobt ihn mit Herz und Munde, /welchs er uns beides schenkt;
das ist ein sel'ge Stunde, / darin man sein gedenkt;
denn sonst verdirbt all Zeit, /die wir zubringen auf Erden.

Wir sollen selig werden /und bleibn in Ewigkeit.

Gemeinde Liturg: Segen
steht Chor: Amen

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Gemeinde Orgel: Dietrich Buxtehude (um 1637 - 1707): Präludium und Fuge D
sitzt

~ Unser Dank zum „kleinen Jubiläum“: der 125. NoonSong ~

Der Förderverein wächst stetig und Ihre Spendenbereitschaft ist erfreulich und bewegend. Durch Ihre Unterstützung können die NoonSongs mittlerweile zur Hälfte finanziert werden. Die andere Hälfte kommt derzeit noch aus dem „Fonds missionarischer Aufbruch“, dieser aber läuft in den nächsten Wochen aus. Nun kommt es auf jeden Einzelnen an, den NoonSong für die Zukunft zu erhalten. Trotz der derzeitigen finanziellen Unsicherheit wurden die NoonSongs bis zum 24.12. weiter geplant. Sowohl Bischof Dröge als auch Altbischof Huber haben ihre Mitwirkung als Liturgen bereits zugesagt. Wir werden sicher dank Ihrer Mithilfe zur langfristigen Sicherung fünf Unternehmer finden, die jährlich ca. 5.000 Euro zur Förderung von Ökumene, Liturgie und Kultur in Wilmersdorf spenden können. Sie bitten wir daher weiter um Ihre besondere Spende am Ausgang. Herzlichen Dank!